

Der nächste Schritt

Erster Spatenstich für Werk 2 von AHP Merkle in Gottenheim

Gottenheim. Am gestrigen Dienstag, 6. November, war es soweit: Die Firmeninhaber sowie Vertreter der Gemeinde und der Baufirmen trafen sich im Gottenheimer Gewerbegebiet „Nägelsee“ zum ersten Spatenstich für Werk 2 des Hydraulikzylinderherstellers AHP Merkle. Wie der Firmenchef Christen Merkle betonte, war es schon der dritte erste Spatenstich. Den ersten gab es bereits im Jahr 2009. Damals so Merkle, hatte die Firma rund 100 Angestellte. Mittlerweile gibt es weltweit 250 Beschäftigte. Ein großer Schritt war vor dreieinhalb Jahren die Übernahme der Firma Baden-Hydraulik in Kollnau, bis dahin Zulieferer, der ohnehin schon zu 99 Prozent für Merkle produzierte. Christen Merkle möchte nun die Baden-Hydraulik in Kollnau ganz auflösen und die Firma sowie die 20 Mitarbeiter nach Gottenheim holen und hier integrieren. Das neue Werk, für das gestern der Spatenstich stattfand, wird auch notwendig, um dafür genügend

Platz zu schaffen. Die neue Halle, die auf einer Fläche von 2.115 Quadratmeter entsteht und ein Investitionsvolumen von 4,4 Millionen Euro umfasst, soll bis Oktober nächsten Jahres bezugsfertig sein. Hier soll die Endmontage, das Lager und der Versand von AHP Merkle Platz finden. Die Vormontage bleibt im Werk 1, wo auch die Firma Baden-Hydraulik integriert wird. Weitere zwei Erweiterungen von je 2.075 Quadratmetern sollen hier noch möglich sein. Um im Zeitplan zu bleiben, wünschte sich Merkle einen milden Winter, der es ermöglicht, dass die Baufirmen durcharbeiten können.

Architekt Klaus Wehrle dankte in seinem Grußwort für die Standorttreue in der Region, den Mut und die Dynamik des Unternehmens. Bürgermeister Christian Riesterer bemerkte, dass er immer gerne zu Spatenstichen bei der Firma Merkle komme, denn das Unternehmen sei ein Identifikationsfaktor für Gottenheim in der Region. (mwo)



Der erste Spatenstich (von links): Bauunternehmer Stefan Gruber, Architekt Klaus Wehrle, Jörg Dehler (Volksbank Breisgau-Markgräflerland), Axel Karrer, ein Mitarbeiter der Firma Gruber sowie Kathrin Mönig von AHP Merkle, Katrin Merkle, Christen Merkle, Tim Merkle und Bürgermeister Riesterer. Foto: mwo